

1876 - 2026



20. St. Veiter

GASTROENTEROLOGIE GESPRÄCHE

3. & 4. Juli 2026 St. Veit an der Glan, Blumenhalle



1. S. Iohann in Eslach. 4. S. Catharina. 7. Franciscaner küh. 10. Die Bürg. 11. Pöschl
2. By den Zwelfstettr. 5. Die 14. Nothhelfer. 8. Kap. aufschlag haus. 11. Weyer. 14. S. Marg.
3. Pfarrküh. 6. Spital. 9. Ruchthaus. 12. Tuchen kühl. 15. Peter I.



1. S. Iohann in Eslach. 4. S. Catharina. 7. Franciscaner küh. 10. Die Bürg. 11. Pöschl
2. By den Zwelfstettr. 5. Die 14. Nothhelfer. 8. Kap. aufschlag haus. 11. Weyer. 14. S. Marg.
3. Pfarrküh. 6. Spital. 9. Ruchthaus. 12. Tuchen kühl. 15. Peter I.

PUSHING THE LIMITS

»Grenzen verschieben und Grenzen neu denken«



Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

es freut uns außerordentlich, Sie zu den 20. St. Veiter Gastroenterologiegesprächen willkommen zu heißen – einem besonderen Jubiläum, das wir heuer im Rahmen eines ebenso außergewöhnlichen Jahres feiern dürfen. Gleichzeitig begeht das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit an der Glan sein 150-jähriges Bestehen. Zwei Anlässe, die uns mit Dankbarkeit, aber auch mit Stolz erfüllen.

Unter dem heurigen Motto:

„Grenzen verschieben – Grenzen neu definieren. Pushing the limits.“

widmen wir uns den dynamischen Entwicklungen in der Gastroenterologie und Hepatologie. Neue Therapieoptionen bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, innovative endoskopische Verfahren sowie Fortschritte in der hepatologischen und viszeralonkologischen Diagnostik und Therapie verändern unseren klinischen Alltag rasant. Diese Veränderungen erfordern nicht nur Wissen, sondern auch Mut, medizinische Grenzen neu zu denken – zugunsten unserer Patientinnen und Patienten.

Mit hochkarätigen Expertinnen und Experten aus dem In- und Ausland bietet dieses wissenschaftliche Programm einen kompakten Überblick über aktuelle Standards und zukünftige Entwicklungen. Unser Ziel ist es, Raum für Austausch, Diskussion und Vernetzung zu schaffen – denn Innovation entsteht dort, wo Expertisen zusammentreffen und offen geteilt werden.

Ein besonderes Dankeschön gilt allen Referentinnen und Referenten, unseren industriellen Partnern sowie dem gesamten Organisationsteam, das diese Veranstaltung mit großem Einsatz ermöglicht hat. Und nicht zuletzt bedanken wir uns bei Ihnen – den Teilnehmerinnen und Teilnehmern –, die durch Ihr Interesse, Ihre Fragen und Ihren Austausch das Wesen dieser Gespräche ausmachen.

Nutzen wir dieses Jubiläum, um gemeinsam den Blick nach vorne zu richten: lassen wir uns inspirieren, brechen wir gedankliche Barrieren auf und setzen wir neue Standards für die gastroenterologische Versorgung der Zukunft.

Wir wünschen Ihnen zwei spannende, informative und bereichernde Kongresstage – und viele wertvolle Gespräche hier in St. Veit an der Glan.

Mit herzlichen Grüßen

Prim. Dr. Hans Peter Gröchenig
Abteilungsvorstand Innere Medizin
Barmherzige Brüder St. Veit/Glan

EOA Dr. Harald Weiß
Abteilung für Innere Medizin
Barmherzige Brüder St. Veit/Glan



Allgemeine Hinweise

Organisation:

Prim. Dr. Hans Peter Gröchenig
EOA Dr. Harald Weiß
Abteilung für Innere Medizin
Barmherzige Brüder A.ö. KH St. Veit an der Glan



Auskünfte:

Zentralsekretariat Innere Medizin
Petra Brachmaier
Spitalgasse 26, 9300 St. Veit an der Glan
Tel.: +43(0) 4212/499 DW 481
E-Mail: petra.brachmaier@bbstveit.at

Tagungsort:

Blumenhalle St. Veit
Villacher Straße 15, 9300 St. Veit an der Glan
Tel.: +43(0) 4212/49 666-402

Tagungsgebühren:

Mitglieder der ÖGGH	frei
Turnusärzte	frei
Pflegepersonal/Studierende	frei
Nichtmitglieder, Fachärzte und Allgemeinmediziner	€ 65,-
Abendveranstaltung	€ 35,- Anmeldung erforderlich
Sonokurs am 2.7. und 3.7.	€ 350,-

Anmeldung:

erbeten unter

<https://registration.azmedinfo.co.at/gastrostveit26>



Fachausstellung, Sponsorabwicklung, Werbung und Programmkoordination:

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
Iris Bobal
Tel.: (+43/1) 536 63-48
E-Mail: maw@media.co.at, www.maw.co.at



DFP Die Fortbildungsveranstaltung wird für das DFP Programm der Österreichischen Ärztekammer zur Approbation eingereicht.



Hotels

Kunsthotel Fuchspalast

Prof. Ernst Fuchs Platz 1, 9300 St. Veit / Glan

Christa Schwarz

Tel.: (+43/4212) 4660

E-Mail: info@hotelfuchspalast.at

Hotel Mosser „Suppenkasper“

Spitalgasse 6, 9300 St. Veit / Glan

Tel.: (+43/4212) 3223

E-Mail: suppenkasper@suppenkasper.at

Tourismusinformation Mittelkärnten

Unterer Platz 10, 9300 St. Veit / Glan

Tel.: (+43/4212) 45 608

E-Mail: info@mittelkaernten.at, www.mittelkaernten.at

STAMA – Veranstaltungs- und Stadtmarketing GmbH

Prof. Ernst Fuchs Platz 1, 9300 St. Veit / Glan

Frau Maria Radl, BEd

Tel.: (+43/4212) 49 666-402

E-Mail: info@rentacity.at, www.rentacity.at

Hotel Restaurant Glantalerhof

Lebmach 16, 9556 St. Veit

www.glantalerhof.at



2. St. Veiter Darmultraschallkurs (IBUS) mit speziellem Focus auf chronisch-entzündliche Darmerkrankungen

Zeit:

Donnerstag, 2. 7. 2026

9:00 – 17:00 Uhr

Freitag, 3. 7. 2026

8:00 – 11:00 Uhr

Ort:

Barmherzige Brüder A.ö.KH

St. Veit an der Glan

Spitalgasse 26

9300 St. Veit an der Glan

Organisatoren/Tutoren:

Prim. Dr. H. P. Gröchenig (BHB St. Veit)

OA Dr. M. Franzoi (BHB St. Veit)

Begrenzte Teilnehmerzahl,

Anmeldung unbedingt erforderlich unter:

<https://registration.azmedinfo.co.at/gastrostveit26>

DFP

Die Fortbildungsveranstaltung wird für das DFP-Programm der Österreichischen Ärztekammer zur Approbation eingereicht.

Rückfragen unter:

marco.franzoi@bbstveit.at, petra.brachmaier@bbstveit.at





PUSHING THE LIMITS »Grenzen verschieben und Grenzen neu denken«

Freitag, 3. Juli 2026

Vorläufiges Programm

Pushing the limits – Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

- 11:30 – 11:55 Der Stellenwert des Darmultraschalls bei CED –
anno 2026
Dr. Frauke Petersen, Lüneburg
- 11:55 – 12:20 Histologie bei CED: Zeit für neue Standards
Dr. Marion Pollheimer, Graz
- 12:20 – 13:10  **Symposium**
- 13:10 – 14:00 Mittagspause & Besuch der Ausstellung**

Pushing the limits – Endoskopie I

- 14:00 – 14:25 Von der Stadieneinteilung zur Therapie:
die Rolle der Endosonographie vor
endoskopischen Resektionen
Dr. Ingo Wallstabe, Leipzig
- 14:25 – 14:50 ESD – Was ist 2026 möglich und auch sinnvoll?
Dr. Jürgen Hochberger, Berlin
- 14:50 – 15:15 Hepato-pankreo biliäre Endoskopie – Grenzen
überschreiten und neue Grenzen definieren
Dr. Josef Holzinger, Salzburg
- 15:15 – 15:45 **Johnson&Johnson Symposium**
- 15:45 – 16:15 Kaffeepause & Networking & Besuch der
Ausstellung**



PUSHING THE LIMITS »Grenzen verschieben und Grenzen neu denken«

Freitag, 3. Juli 2026

Vorläufiges Programm

Pushing the limits – Hepatologie/Stoffwechsel

- | | |
|---------------|---|
| 16:15 – 16:40 | Update PSC – neue Therapieoptionen anno 2026
<i>Dr. Elisabeth Tatscher, Graz</i> |
| 16:40 – 17:05 | Entzündung, MASLD & Altern – Ménage-à-trois
<i>Dr. Alexander Moschen, Linz</i> |
| 17:05 – 17:30 | Mykotoxine und deren möglicher Einfluss auf
chronisch-entzündliche Darmerkrankungen
<i>Dr. Elisabeth Varga, Wien</i>
<i>Dr. Marco Franzoi, St. Veit/Glan</i> |
| 17:30 – 17:55 | Update Hepatitis A und Hepatitis E
<i>Dr. Vanessa Stadlbauer, Graz</i> |



PUSHING THE LIMITS »Grenzen verschieben und Grenzen neu denken«

Samstag, 4. Juli 2026

Vorläufiges Programm

Pushing the limits – Onkologie

- 09:00 – 09:25 Lokal ablative Therapieverfahren – welche Grenzen sind uns gesetzt?
Dr. Matthias Fürstner, St. Veit/Glan
- 09:25 – 09:50 Stereotaktische Bestrahlung bei Leberläsionen und Pankreaskarzinomen
Dr. Wolfgang Raunik, Klagenfurt
- 09:50 – 10:15 Chirurgische Onkologie in den letzten 25 Jahren am Bezirkskrankenhaus St. Veit an der Glan – ein Rück- & Ausblick
Dr. Jörg Tschmelitsch, St. Veit/Glan
- 10:15 – 10:45  **IPSEN** **Symposium**
Innovation for patient care
- 10:45 – 11:15 Kaffeepause & Networking & Besuch der Ausstellung**

Pushing the limits – Endoskopie II

- 11:15 – 11:30 Schule des Sehens in der Endoskopie: Was sehen wir wirklich?
Dr. Wolfgang Miehsler, Salzburg
- 11:30 – 11:55 A.I. in der Endoskopie – De-Skilling vs. Qualitätsgewinn?
Dr. Rainer Schöfl
- 11:55 – 12:10 20. St. Veiter Gastroenterologiegespräche – ein persönlicher Rückblick
Dr. Günther Krejs, Graz
- 12:20 – 12:30 Abschließende Worte & Verabschiedung
Hans Peter Gröchenig & Harald Weiß, St. Veit/Glan



PLAN

